

RS OGH 1949/12/7 1Ob578/49, 2Ob167/57, 3Ob117/66

JUSLINE Entscheidung

© Veröffentlicht am 07.12.1949

Norm

EO §39 Abs1 Z2 IIIB

EO §39 Abs1 Z2 IVE

EO §341 Abs1 Satz2

Rechtssatz

Bei Vorliegen der Voraussetzung des § 341 Abs 1 Satz 2 EO, ist die Exekution auf Antrag des Verpflichteten nach § 39 Abs 1 Z 2 EO einzustellen, auch wenn der betreibende Gläubiger noch keinen Verwertungsantrag gestellt hat. Maßgebend sind die Verhältnisse zur Zeit der Entscheidung über den Antrag. (Ähnlich bereits SZ 7/254)

Entscheidungstexte

- 1 Ob 578/49
Entscheidungstext OGH 07.12.1949 1 Ob 578/49
EvBl 1950/126 = SZ 22/191
- 2 Ob 167/57
Entscheidungstext OGH 10.04.1957 2 Ob 167/57
Beisatz: Bis zum Nachweis dieser Voraussetzungen ist die Exekution aufrechtzuerhalten. (T1) = JBl 1957,371
- 3 Ob 117/66
Entscheidungstext OGH 05.10.1966 3 Ob 117/66
Beisatz: Ebenso wenn die Verwertung zwar zulässig, aber aus tatsächlichen Gründen nicht möglich ist. (T2)

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1949:RS0001272

Im RIS seit

15.06.1997

Zuletzt aktualisiert am

13.07.2012

Quelle: Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2025 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at